



Marienhospital
Stuttgart

Marienhospital Stuttgart

Informationen auf
einen Blick



Eine Einrichtung der
Vinzenz von Paul
Kliniken

Katholisches Krankenhaus: Hightech-Medizin und christliche Werte

Marienhospital früher und heute

Pro Jahr werden im Marienhospital Stuttgart rund 33 000 Patienten stationär und 82 000 Patienten ambulant behandelt. Etwa 1300 Neugeborene erblicken pro Jahr bei uns das Licht der Welt.

Die Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V. hat das Marienhospital 1890 gegründet. Anfangs arbeiteten 15 Schwestern in der katholischen Gemeinschaft im 90-Betten-Haus. Heute verfügt das Marienhospital über 18 Fachkliniken mit 761 Betten. Rund 30 Ordensschwestern und 2000 weitere Mitarbeiter sorgen für das Wohl der Patienten.

Hohe Patientenzufriedenheit

Für seine Leistungen wird das Marienhospital immer wieder ausgezeichnet. Zeitschriften wie Focus und Newsweek bescheinigen dem Krankenhaus Top-Bewertungen, eine hohe Patientenzufriedenheit und besondere Expertise. Auf seinen Auszeichnungen will sich das Marienhospital aber nicht ausruhen. Regelmäßige Patientenbefragungen, ständige Investitionen in Mitarbeiterqualifikation, Geräte- und Baumaßnahmen sowie qualitätssichernde Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass die Patienten auch in Zukunft zufrieden sind.

» Hightech-Medizin und christliche Werte

Unsere Wurzeln

Ordensauftrag „Liebe sei Tat“

„Liebe sei Tat“ ist der Auftrag des heiligen Vinzenz von Paul. Der Priester gründete 1633 in Frankreich die Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern, in deren Trägerschaft das Marienhospital steht. Der Not im 30-jährigen Krieg begegnete Vinzenz damals mit tatkräftiger Nächstenliebe. Um Armen und Kranken nachhaltig helfen zu können, rief er einen Frauenorden ins Leben, der sich nicht hinter Klostermauern zurückzog. Das war damals eine völlige Neuheit.

Der Mensch als Ganzes

Fürsorge und Seelsorge waren für den heiligen Vinzenz von Paul eng miteinander verbunden. An diesem ganzheitlichen Verständnis von Helfen und Heilen orientieren sich die Mitarbeiter des Marienhospitals noch heute. Nicht allein die Wiederherstellung gestörter Körperfunktionen steht im Mittelpunkt aller Bemühungen, sondern der Mensch als Ganzes.

Medizinische Versorgung

Medizinischer Fortschritt zum Wohl der Patienten

Wir bieten unseren Patienten stationär und ambulant ein umfassendes medizinisches Leistungsspektrum auf höchstem Niveau. Rund 370 Ärzte arbeiten in den 18 Fachkliniken des Marienhospitals. Sie behandeln ihre Patienten bestmöglich nach dem Fortschritt der modernen Medizin. Das Krankenhaus setzte schon früh auf die Vorteile der schonenden Schlüssellochchirurgie. Die Onkologie bietet mit der Immuntherapie eine maßgeschneiderte Tumorbehandlung für die Patienten an.

Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Gerade schwer kranken Patienten soll das Wissen vieler Experten zugute kommen. Daher gibt es neben den medizinischen Fachabteilungen im Marienhospital mehrere Spezialeinrichtungen. So verfügt das Haus zum Beispiel über 18 interdisziplinäre Zentren, darunter das Osteologie- und das Alterstraumatologiezentrum. Eine Vorreiterrolle nimmt das Marienhospital auch auf dem Gebiet der palliativen Medizin ein. Sie verhilft unheilbar Kranken zu einem menschenwürdigen Leben, indem sie starke Schmerzen und andere Krankheitssymptome lindert.

Einsatz der Pflegekräfte

Pflege als Wegbegleiter

Die individuellen Bedürfnissen der Patienten stehen bei der Arbeit der Pflegekräfte im Fokus. Dabei werden sie und ihre Angehörigen in die Abläufe einbezogen. Die Pflegemitarbeiter sehen sich als „Wegbegleiter“ und berücksichtigen in der Patientenversorgung alle sozialen, kulturellen, physischen und psychischen Komponenten.

Großes Beratungsangebot für Patienten

Im Marienhospital wird Beratung, Information und Anleitung groß geschrieben. Die Patienten sollen sich so sicher und wohl fühlen. Die Sozial- und Pflegeberatung gestaltet den Wechsel vom stationären Aufenthalt in die häusliche Betreuung möglichst fließend.

Das Marienhospital ist eines von wenigen deutschen Krankenhäusern, das über ein Patienten-Informationszentrum verfügt. Dort können sich Patienten, ihre Angehörigen, Besucher und Interessierte von qualifizierten Pflegekräften kostenlos zu Gesundheitsthemen informieren, schulen und beraten lassen.



Fachkliniken

Ein großes Angebot an Fachkliniken steht zur Verfügung

- Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
- Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerzmedizin
- Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Hals-, Nasen- und Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie
- Innere Medizin 1 (Kardiologie Diabetologie, Endokrinologie und Allgemeine Innere Medizin; Angiologie; Internistische Intensivmedizin)
- Innere Medizin 2 (Allgemeine Innere Medizin; Gastroenterologie und Hepatologie; Nephrologie; Rheumatologie und Klinische Immunologie; Pneumologie; Schlaf- und Beatmungsmedizin)
- Innere Medizin 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin)
- Neurologie
- Notfallmedizin
- Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Strahlentherapie und Palliativmedizin

Zentrum Plastische Chirurgie

- Klinik für Hand-, Mikro- und rekonstruktive Brustchirurgie
- Klinik für Plastische Gesichtschirurgie
- Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie, Gynäkologische Onkologie, Innere Medizin (Angiologie, Gastroenterologie), Nuklearmedizin, Strahlentherapie.

Interdisziplinäre Zentren

Patienten bestmöglich beraten

Das Ziel der interdisziplinären Zentren ist es, Patienten mit schweren Erkrankungen bestmöglich zu beraten und zu behandeln. Der Zusammenschluss von Spezialisten verschiedener Fachrichtungen am Marienhospital garantiert dabei optimale Behandlungsergebnisse.

Die umfassende Unterstützung, die Patienten und ihren Angehörigen angeboten wird, geht dabei über die rein medizinische Betreuung hinaus. Sie umfasst häufig eine Ernährungsberatung, eine sozialmedizinische Hilfe sowie die Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen.

- Brustzentrum (zertifiziert)
- Darmzentrum (zertifiziert)
- Endoprothetikzentrum (zertifiziert)
- Gefäßzentrum (zertifiziert)
- Gynäkologisches Krebszentrum (zertifiziert)
- Kopf-Hals-Tumorzentrum (zertifiziert)
- Myomzentrum
- Neuromuskuläres Zentrum (zertifiziert)
- Onkologisches Zentrum (zertifiziert)
- Osteologisches Schwerpunktzentrum (zertifiziert)
- Pankreaszentrum (zertifiziert)
- Shuntzentrum
- Stroke Unit, regional (zertifiziert)
- Traumazentrum, regional (zertifiziert)
- Wirbelsäulenzentrum
- Zentrum für Alterstraumatologie (zertifiziert)
- Zentrum Plastische Chirurgie
- Zentrum für Schwerbrandverletzte

» Vorträge und Workshops zu Gesundheitsthemen

Weitere Einrichtungen

Verschiedene weitere Einrichtungen des Krankenhauses

- Arbeitsmedizinisches Institut
- Ernährungs-, Diät- und Diabetesberatung
- Hörzentrum
- Institut für Laboratoriumsmedizin
- Intermediate Care Station (IMC)
- Krankenhausapotheke
- Logopädie, Phoniatrie und Pädaudiologie
- Neugeborenen-Intensivüberwachungseinheit
- Pathologie
- Patienten-Informationszentrum (PIZ)
- Physiotherapie und Ergotherapie
- Seelsorge
- Sozial- und Pflegeberatung

Ambulante Angebote

- Familienzentrum mit zahlreichen Angeboten für junge Eltern vor und nach der Geburt
- Infopunkt Gesundheit: Veranstaltungsreihe mit Vorträgen und Workshops zu Gesundheitsthemen
- Ambulante Schmerzmedizin
- Ambulante Physiotherapie und Ergotherapie (activum)
- Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft im Marienhospital
- Kooperation mit zahlreichen Praxen niedergelassener Mediziner in der Region



Aus-, Fort- und Weiterbildung

Großes Bildungsangebot

Ein hoher medizinischer Standard erfordert bestens qualifizierte Mitarbeiter. Im Marienhospital hat Aus-, Fort- und Weiterbildung einen hohen Stellenwert.

Ausbildungsgänge:

- Pflegefachfrau/mann
- Diätassistent
- Anästhesietechnische Assistenz (ATA)
- Operationstechnische Assistenz (OTA)
- Medizinische Fachangestellte
- Medizinisch-technische Assistenz für Funktionsdiagnostik (MTAF)
- Medizinisch-technische Radiologieassistenz (MTRA)

Studiengänge: Bachelor of Arts Pflegewissenschaft, Duales Studium: Medizintechnische Wissenschaften, Physician Assistant

Weiterbildungsmöglichkeiten: Algesiologische Fachassistenz, Intensivpflege und Anästhesie, Palliative Care, Praxisanleiter, Technischer Sterilisationsassistent, Strahlenschutz.

Für medizinische Laien: Für Patienten, Angehörige und Interessierte richtet das Marienhospital Infoveranstaltungen aus. Infos finden Sie unter: www.marienhospital-stuttgart.de

Das Marienhospital ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen. Medizinstudenten erhalten hier ihre praktische Ausbildung. Kongresse und Symposien zu medizinischen Themen finden regelmäßig statt.



Allgemeine Hinweise

Gebäudeübersicht

- 1 Hauptgebäude St. Maria
- 2 Alter Marienbau
- 3 St. Paul
- 4 St. Veronika
- 5 St. Luise
- 6 St. Peter (Institut für Laboratoriumsmedizin)
- 7 Tiefgarage
- 8 Bildungszentrum Vinzenz von Paul

Besuchszeiten

täglich von 10.00 – 12.00 und 14.00 – 19.30 Uhr

Marienhospital Stuttgart

Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Postfach 10 31 63
70027 Stuttgart

Telefonzentrale: 0711 6489-0
Faxzentrale: 0711 6489-2220

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.marienhospital-stuttgart.de



Eine Einrichtung der
**Vinzenz von Paul
Kliniken**